

Zum Teufel- den Gegner Gottes ernst nehmen

Thema gehört nicht zu den Fundamenten des Glaubens.

Teufel ist NICHT 2. ebenbürtige Macht >< Gott ist all-mächtig.

Geschaffenes Geistwesen, das sich gegen Gott auflehnt

Teufels-„glauben“ in unserer Zeit?

- Gibt es nur „das Böse“, aber nicht DEN Bösen?

- Goethe: „Den Teufel spürt das Völkchen nie und wenn er sie am Kragen hält.“

AT : Teufel / Satan taucht im nur ganz am Rande auf

1. Mo 3 Angedeutet in der „Schlange“ , vgl Off 12, 9

5. Mose 32, 17: Dämonen= Götter, die doch keine sind

Hiob 1, 6-12: Als Versucher und Ankläger

Jesaja 14,12-15 als transzendente Macht in/ hinter/ über heidnischem Herrscher vgl. Luk 10,18

Jesus rechnet mit dem Gegner Gottes.....

Luk 4, 1-13: Versuchung : Triebe, Reichtum, Macht/ Können

Mk 1, 32-34: Heilung und Befreiung vom Bösen

1. Joh 3,8: als Zusammenfassung des Auftrags Jesu in unserer Welt

..... und **wir** sollten das auch tun

- 2. Kor 11, 14 Satan mit Engelsmaske, „wie ein brüllender Löwe“ 1. Petr 5,7-9

- Verführung zu Ausschweifung (als Quelle wird meistens „die Sünde“

Röm 7,11 oder „das Fleisch/ die Selbstsucht“ Gal 5, 19-21 genannt)

- oder Asketentum (!!)

Das Reich des Dämonischen

- Matth 12, 43-45

- Was er tut:

Macht krank (Luk 13, 10-17 aber Joh 9, 1-3),

durchkreuz Reisepläne (1. Thess 2,18, aber Apg 16, 6 f)

Wie wir uns wehren können:

Jak 4, 7 unterstell Euch Gott und widersetzt euch dem Teufel

Eph 6, 10- 17

Exkurs: „Exorzismus“ in der Urkirche :Markus 16, 17 f, Apg 16, 16—21

Martin Luther lässt Gott zum Teufel sagen: Teufel, du bist wohl ein Mörder und Bösewicht, aber ich will dein brauchen, wozu ICH will. Du sollst nur mein Hippen sein und was an dir hanget mein

Dungmist zu meinem lieben Weingarten..... Darum hau und hacke nur getrost, aber nicht weiter , denn ich will.

Beispiel: 2. Kor 12, 7-9

Die wichtigste Botschaft über den Teufel: Er ist besiegt

Röm 8,33; 16, 20; Heb 2, 14 f ; Off 20, 7-10